

Kissengeranie

Pelargonium x interspecific
(*Pelargonium zonale* x *P. peltatum*)



Baroness Sophia
die samtige Schönheit

Sortenempfehlung:

Baroness Sophia (Calliope Dark Red) mit samtig dunkelroten Blüten

Verwendung:

Für Balkonkästen und alle anderen Pflanzgefäße; aufgrund des polsterartigen Wuchses auch sehr gut für Beet- und Grabbeepflanzungen geeignet. Besonders edel wirken Kombinationen mit weiß blühenden Pflanzen wie Ampelduftsteinrich (*Lobularia* „SnowPrincess“) und Zauberschnee (*Euphorbia*, syn. *Chamaesyce hypericifolia*).

Tipp:

Kissengeranien sind sehr pflegeleicht. Sie breiten sich polsterartig aus und schließen auf Beeten schnell die Pflanzlücken, so dass dichte Blütenkissen entstehen. In Balkonkästen entwickeln sich die Pflanzen halbhängend und eignen sich besonders gut für Pflanzkombinationen. Die „Baroness Sophia“ besticht durch ihre großen, halbgefüllten samtroten Blütenbälle, die auch bei großer Hitze nicht verblasen.

Blütezeit:

Mai bis Oktober

Pflegehinweise:

Kissengeranien sind echte Einsteigerpflanzen, denn sie sind besonders pflegeleicht. Sie verzeihen auch kurzfristige Trockenphasen, sind sehr gesund und reagieren auf gute Düngung mit üppigem Wachstum und Blütenfülle. Bei der „Baroness Sophia“ sollten abgeblühte Blütenstände, insbesondere nach Regenphasen, ausgebrochen werden.



Allgemeine Pflegetipps für Ihre Beet- und Balkonpflanzen

- Ideal für die Pflanzung sind wärmere, jedoch bewölkte Tage im Mai. Pralles Sonnenlicht kann bei jungen Pflanzen aus der Gewächshausanzucht zu Sonnenbrandschäden führen.
- Für zügiges Wachstum benötigen die Pflanzen nährstoffreiche und durchlässige Blumenerde aus dem Fachhandel, gleichmäßige Wassergaben und gute Düngung.
- Empfehlenswert sind Wassergaben am Morgen und in den frühen Abendstunden. Das Laub sollte vor Einbruch der Nacht wieder trocken sein. Dies beugt Pilzkrankungen vor.
- Spätestens drei Wochen nach der Pflanzung in Balkonkästen und Gefäße sollten die Pflanzen regelmäßig mit einem guten Volldünger versorgt werden (Herstellerangaben beachten).
- Sommerblumen mit gefüllten Blüten neigen bei anhaltender Feuchte zur Fäulnis. Für Standorte mit vielen Niederschlägen eignen sich kleinblumige und einfach blühende Sorten.

Kaufen wo es wächst!

Über die genannten TOP-Neuheiten hinaus bietet Ihre Gärtnerei Ihnen:

- weitere neue und bewährte Sorten
- Pflanzen aus eigener und regionaler Produktion
- die passende Erde und den richtigen Dünger
- kompetente Beratung in allen Fragen rund ums Grün
- Dienstleistungen wie Bepflanzung von Balkonkästen, Überwinterung von Kübelpflanzen etc.

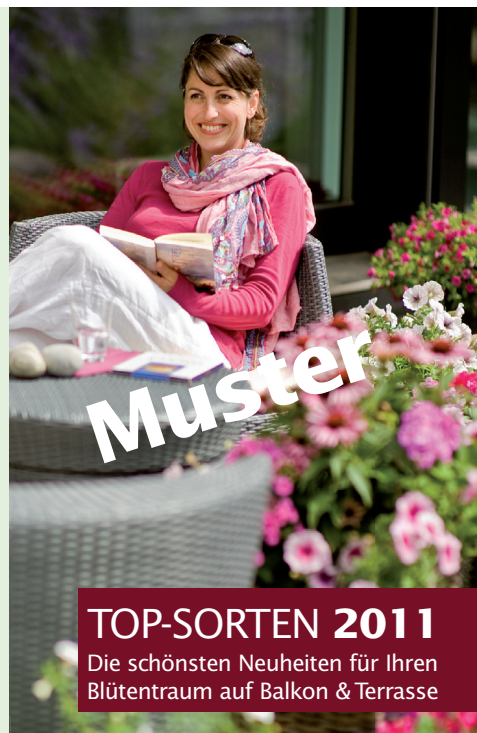


Bayerische Landesanstalt
für Wein- und Gartenbau

Text: Eva-Maria Geiger, LWG Veitshöchheim
Fotos: GMH, Kientzler, Selecta Klemm, Syngenta FloriProServices, Volmary



Bayerischer Gärtner-Verband e.V.
Hirschgartenallee 19
80639 München
Tel. 089 17867-0 | Fax 089 17867-99
service@bgv-muenchen.de
www.bgv-muenchen.de



Muster
TOP-SORTEN 2011
Die schönsten Neuheiten für Ihren
Blütenrausch auf Balkon & Terrasse

Hier könnte Ihr Text/
Ihre Firmenadresse
stehen.



Mitglied im

Balkonsalbei

Salvia farinacea

Sortenempfehlungen:

„Sallyfun“-Serie, „Farina“-Serie: beide Serien mit tiefblau, himmelblau, weiß-blau und weiß blühenden Farbsorten

Verwendung:

für Beete ebenso wie für Kombinationspflanzungen in Balkonkästen und anderen Gefäßen; für sonnige bis halbschattige Standorte

Tipp:

Im Unterschied zu den aus Samen vermehrten Salbei-Sorten wird der Balkonsalbei über Stecklinge vermehrt. Er blüht deshalb deutlich früher und länger als die bislang erhältlichen Sorten und eignet sich damit bestens für die Bepflanzung von Balkonkästen und Pflanzgefäßen. Der Balkonsalbei wird gerne von nützlichen Insekten besucht und ist eine hervorragende Bienenweide.

Blütezeit:

Mitte Mai bis Ende September

Pflegehinweise:

Die Art aus der Familie der Lippenblütler stammt ursprünglich aus dem Süden der USA und Mexiko und gilt in unseren Breiten als nicht winterhart. Deshalb erst nach den letzten Frösten auspflanzen. Die pflegeleichten Pflanzen sind sehr hitzetolerant. Sie benötigen jedoch gleichmäßig feuchte Erde, die nicht austrocknen sollte, denn sehr trockene Pflanzen neigen zu Blattvergilbungen. Abgeblühte Blütenstände sollten zurückgeschnitten werden, um die Nachblüte zu fördern.



Gefüllt blühende Ampelbegonien

Begonia x tuberhybrida

Sortenempfehlungen:

Gefüllt blühende Sorten (*Begonia x tuberhybrida*) in vielen Blütenfarben (Weiß, Orange, Lachs, Rosa, Champagnerfarben und Gelb); „Belleconia“-Serie und „Apadana“-Serie sowie „Elserta“ (orange)

Verwendung:

für Balkonkästen, Ampeln und hohe Gefäße an sonengeschützten Standorten bzw. im Halbschatten

Tipp:

An wind- und regengeschützten Standorten können sich die Freiland-Ampelbegonien mit ihren gefüllten, großen Blüten zu eindrucksvollen, eleganten Ampeln entwickeln. Viele Farbsorten der „Belleconia“- und „Apadana“-Serie wachsen dicht zu kugelförmigen Ampeln. Die Blüten haben einen Durchmesser von bis zu 10 cm. Andere Sorten wie z. B. die orangefarbene „Elserta“ entwickeln einen kaskadenförmigen Wuchs und ergeben schöne Blütengirlanden mit einer Länge bis zu 60 cm.

Blütezeit:

Mai bis Ende September

Pflegehinweise:

Begonien wünschen Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung und eine gleichmäßige Wasserversorgung. Gärtnereien, die leicht und gut durchlässig sind, sorgen für reichen Blütenflor. Sorten mit hoher Wachstums- und Blühleistung wollen wöchentlich gedüngt werden. Gefüllt blühenden Sorten kommt ein gelegentliches Ausputzen sehr zugute.



Rosenblütige Zauberglöckchen

Calibrachoa-Sorten

Sortenempfehlungen:

„MiniFamous Double“-Serie, „Celebration-Double“-Serie und Zauberglöckchen-Mix „Trixi Petticoat“

Verwendung:

für Balkonkästen, Ampeln und für hohe Gefäße an sonnigen Standorten

Tipp:

Zauberglöckchen sehen auf den ersten Blick aus wie kleine Mini-Petunien, bei Schlechtwetterperioden beweisen sich die kleinen Blüten jedoch als wesentlich witterungstoleranter als die Petunien-Blüten. Im Sommer entwickeln Zauberglöckchen eine enorme Blütenfülle. Die gefüllt blühenden Zauberglöckchen erinnern an kleine Rosenblüten. Als „Trixi Petticoat“ bieten die Gärtner auch Kombinationen aus drei harmonisch aufeinander abgestimmten Farbsorten in einem Topf an.

Blütezeit:

Mai bis Ende September

Pflegehinweise:

Nur leichte, gut durchlässige Gärtnereerden verwenden. Die Pflanzen eher trocken und nicht zu nass halten, um Wurzelkrankheiten zu vermeiden. Zauberglöckchen werden bei Eisenmangel von den Triebspitzen her gelb. Bei kalkhaltigem Gießwasser ist deshalb spezielle Petunierde empfehlenswert, die zusätzlich einen Eisendünger enthält.



Kissengeranie

Pelargonium x interspecific
(*Pelargonium zonale* x *P. peltatum*)



Baroness Sophia
die samtige Schönheit

Sortenempfehlung:

Baroness Sophia (Calliope Dark Red) mit samtig dunkelroten Blüten

Verwendung:

Für Balkonkästen und alle anderen Pflanzgefäße; aufgrund des polsterartigen Wuchses auch sehr gut für Beet- und Grabpflanzungen geeignet. Besonders edel wirken Kombinationen mit weiß blühenden Pflanzen wie Ampelsteinrich (*Lobularia* „SnowPrincess“) und Zauberschnee (*Euphorbia*, syn. *Chamaesyce hypericifolia*).

Tipp:

Kissengeranien sind sehr pflegeleicht. Sie breiten sich polsterartig aus und schließen auf Beeten schnell die Pflanzlücken, so dass dichte Blütenkissen entstehen. In Balkonkästen entwickeln sich die Pflanzen halbhängend und eignen sich besonders gut für Pflanzkombinationen. Die „Baroness Sophia“ besticht durch ihre großen, halbgefüllten samtröten Blütenbälle, die auch bei großer Hitze nicht verblasen.

Blütezeit:

Mai bis Oktober

Pflegehinweise:

Kissengeranien sind echte Einsteigerpflanzen, denn sie sind besonders pflegeleicht. Sie verzeihen auch kurzfristige Trockenphasen, sind sehr gesund und reagieren auf gute Düngung mit üppigem Wachstum und Blütenfülle. Bei der „Baroness Sophia“ sollten abgeblühte Blütenstände, insbesondere nach Regenphasen, ausgebrochen werden.



Allgemeine Pflegetipps für Ihre Beet- und Balkonpflanzen

- ☀ Ideal für die Pflanzung sind wärmere, jedoch bewölkte Tage im Mai. Pralles Sonnenlicht kann bei jungen Pflanzen aus der Gewächshausanzucht zu Sonnenbrandschäden führen.
- ☀ Für zügiges Wachstum benötigen die Pflanzen nährstoffreiche und durchlässige Blumenerde aus dem Fachhandel, gleichmäßige Wassergaben und gute Düngung.
- ☀ Empfehlenswert sind Wassergaben am Morgen und in den frühen Abendstunden. Das Laub sollte vor Einbruch der Nacht wieder trocken sein. Dies beugt Pilzkrankungen vor.
- ☀ Spätestens drei Wochen nach der Pflanzung in Balkonkästen und Gefäße sollten die Pflanzen regelmäßig mit einem guten Volldünger versorgt werden (Herstellerangaben beachten).
- ☀ Sommerblumen mit gefüllten Blüten neigen bei anhaltender Feuchte zur Fäulnis. Für Standorte mit vielen Niederschlägen eignen sich kleinblumige und einfach blühende Sorten.

Kaufen wo es wächst!

Über die genannten TOP-Neuheiten hinaus bietet Ihre Gärtnerei Ihnen:

- weitere neue und bewährte Sorten
- Pflanzen aus eigener und regionaler Produktion
- die passende Erde und den richtigen Dünger
- kompetente Beratung in allen Fragen rund ums Grün
- Dienstleistungen wie Bepflanzung von Balkonkästen, Überwinterung von Kübelpflanzen etc.



Bayerische Landesanstalt
für Wein- und Gartenbau

Text: Eva-Maria Geiger, LWG Veitshöchheim
Fotos: GMH, Kientzler, Selecta Klemm, Syngenta FloriProServices, Volmary



Bayerischer Gärtnerei-Verband e.V.
Hirschgartenallee 19
80639 München
Tel. 089 17867-0 | Fax 089 17867-99
service@bgv-muenchen.de
www.bgv-muenchen.de



TOP-SORTEN 2011
Die schönsten Neuheiten für Ihren
Blütenrausch auf Balkon & Terrasse

Hier könnte Ihr Text/
Ihre Firmenadresse
stehen.

Mitglied im 

Balkonsalbei

Salvia farinacea

Sortenempfehlungen:

„Sallyfun“-Serie, „Farina“-Serie: beide Serien mit tiefblau, himmelblau, weiß-blau und weiß blühenden Farbsorten

Verwendung:

für Beete ebenso wie für Kombinationspflanzungen in Balkonkästen und anderen Gefäßen; für sonnige bis halbschattige Standorte

Tipp:

Im Unterschied zu den aus Samen vermehrten Salbei-Sorten wird der Balkonsalbei über Stecklinge vermehrt. Er blüht deshalb deutlich früher und länger als die bislang erhältlichen Sorten und eignet sich damit bestens für die Bepflanzung von Balkonkästen und Pflanzgefäßen. Der Balkonsalbei wird gerne von nützlichen Insekten besucht und ist eine hervorragende Bienenweide.

Blütezeit:

Mitte Mai bis Ende September

Pflegehinweise:

Die Art aus der Familie der Lippenblütler stammt ursprünglich aus dem Süden der USA und Mexiko und gilt in unseren Breiten als nicht winterhart. Deshalb erst nach den letzten Frösten auspflanzen. Die pflegeleichten Pflanzen sind sehr hitzetolerant. Sie benötigen jedoch gleichmäßig feuchte Erde, die nicht austrocknen sollte, denn sehr trockene Pflanzen neigen zu Blattvergilbungen. Abgeblühte Blütenstände sollten zurückgeschnitten werden, um die Nachblüte zu fördern.



Gefüllt blühende Ampelbegonien

Begonia x tuberhybrida

Sortenempfehlungen:

Gefüllt blühende Sorten (*Begonia x tuberhybrida*) in vielen Blütenfarben (Weiß, Orange, Lachsfarben, Rosa, Champagnerfarben und Gelb): „Belleconia“-Serie und „Apadana“-Serie sowie „Elserta“ (orange)

Verwendung:

für Balkonkästen, Ampeln und hohe Gefäße an sonengeschützten Standorten bzw. im Halbschatten

Tipp:

An wind- und regengeschützten Standorten können sich die Freiland-Ampelbegonien mit ihren gefüllten, großen Blüten zu eindrucksvollen, eleganten Ampeln entwickeln. Viele Farbsorten der „Belleconia“- und „Apadana“-Serie wachsen dicht zu kugelrunden Ampeln. Die Blüten haben einen Durchmesser von bis zu 10 cm. Andere Sorten wie z. B. die orangefarbene „Elserta“ entwickeln einen kaskadenförmigen Wuchs und ergeben schöne Blütengirlanden mit einer Länge bis zu 60 cm.

Blütezeit:

Mai bis Ende September

Pflegehinweise:

Begonien wünschen Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung und eine gleichmäßige Wasserversorgung. Gärtnererden, die leicht und gut durchlässig sind, sorgen für reichen Blütenflor. Sorten mit hoher Wachstums- und Blühleistung wollen wöchentlich gedüngt werden. Gefüllt blühenden Sorten kommt ein gelegentliches Ausputzen sehr zugute.



Rosenblütige Zauberglöckchen

Calibrachoa-Sorten

Sortenempfehlungen:

„MiniFamous Double“-Serie, „Celebration-Double“-Serie und Zauberglöckchen-Mix „Trixi Petticoat“

Verwendung:

für Balkonkästen, Ampeln und für hohe Gefäße an sonnigen Standorten

Tipp:

Zauberglöckchen sehen auf den ersten Blick aus wie kleine Mini-Petunien, bei Schlechtwetterperioden beweisen sich die kleinen Blüten jedoch als wesentlich witterungstoleranter als die Petunien-Blüten. Im Sommer entwickeln Zauberglöckchen eine enorme Blütenfülle. Die gefüllt blühenden Zauberglöckchen erinnern an kleine Rosenblüten. Als „Trixi Petticoat“ bieten die Gärtner auch Kombinationen aus drei harmonisch aufeinander abgestimmten Farbsorten in einem Topf an.

Blütezeit:

Mai bis Ende September

Pflegehinweise:

Nur leichte, gut durchlässige Gärtnererden verwenden. Die Pflanzen eher trocken und nicht zu nass halten, um Wurzelkrankheiten zu vermeiden. Zauberglöckchen werden bei Eisenmangel von den Triebspitzen her gelb. Bei kalkhaltigem Gießwasser ist deshalb spezielle Petunien-erde empfehlenswert, die zusätzlich einen Eisendünger enthält.

